

Gemeinde Wustermark

Der Bürgermeister



Beschlussvorlage

Nr.: B-065/2019
öffentlich

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Bildung und Soziales	29.04.2019	öffentlich
Hauptausschuss	02.05.2019	öffentlich

Erweiterung des Grundschulstandortes Wustermark - Vergabe eines Auftrags für die Errichtung einer Skulptur auf dem Gelände der Grundschule "Otto Lilienthal"

Hier: Beratung und Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, dass die Gemeindeverwaltung prüft, welche Möglichkeiten und Arten von Kunst am Bau für den Grundschulstandort in Wustermark generell in Frage kommen. Das Prüfergebnis wird in die politischen Gremien zur weiteren Beratung eingebracht.

Sachverhalt/ Begründung:

Zur Würdigung der Leistungen des Namensgebers der denkmalgeschützten Grundschule „Otto Lilienthal“ und zur Erfahrbarmachung seiner besonderen Pionierleistungen im Bereich der Luftfahrt sowohl für die Schüler als auch für die allgemeine Bevölkerung wird angeregt, auf dem Gelände der Grundschule eine Lilienthal-Skulptur zu errichten. Die Skulptur soll zum einen als verbindendes Element des Bestandsgebäudes mit dem Erweiterungsneubau in den Außenflächen zwischen den beiden Gebäuden positioniert werden. Zum anderen wurde ein Standort ausgewählt, an dem die Skulptur auch von der Hamburger Straße für Passanten als sichtbares Kunstobjekt präsent wahrnehmbar ist.

Aufgrund der positiven Resonanz der vom Märkischen Künstlerhof (Künstler: Guido von Martens) gestalteten Figuren auf dem Brunnen im OT Wustermark wurde Herr von Martens um die Vorstellung eines Entwurfs für eine Lilienthal-Skulptur gebeten. Durch den Künstler wurde die als Anlage 1 beigefügte Skizze eingereicht. Die Skulptur soll den Moment kurz vor dem Abheben des Flugpioniers mit seinem entwickelten Flugapparat darstellen. Die Skulptur soll sich auf einer ca. 4,50 m hohen Säule aus Edelstahl befinden. Die Figur des Flugpioniers soll aus Bronze und die filigran gestalteten Flügel mit einer Gesamtspannweite von ca. 6,00 m sollen aus Edelstahl gefertigt werden. Herr von Martens wird zur besseren Vorstellbarkeit der fertigen Skulptur ein Modell fertigen, das mit der Grundschule abgestimmt wird. Das Modell wird zudem im Sozialausschuss gezeigt und im Hauptausschuss durch Herrn von Martens detailliert vorgestellt.

Durch Herrn von Martens wurde eine Kostenschätzung über die Gesamtkosten von ca. 30.000 € (einschl. Materialkosten, Montage und künstlerisches Honorar) eingereicht. Aufgrund der Sicherheitsanforderungen auf einem Schulgelände benötigt die Skulptur eine gewisse Höhe und Stabilität.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Konto: 211101.2111 0000. 09610102 G003 Erweiterungsneubau Grundschule Wustermark
Kosten: ca. 30.000,00 €

Nach der derzeitigen Kostenprognose für das Bauvorhaben „Erweiterungsneubau Grundschule Wustermark“ könnten die Kosten für die Lilienthal-Skulptur aus den eingestellten Haushaltsmitteln für den Erweiterungsneubau gezahlt werden. Eine verbindliche Aussage lässt sich erst mit dem Vorliegen aller Schlussrechnungen (voraussichtlich Ende Juni 2019) treffen. Sollten die Haushaltsmittel nicht ausreichen, werden die Mittel in einem künftigen Haushalt eingestellt.

Anlagenverzeichnis:

Anlage 1 – Entwurf der Lilienthal-Skulptur

Anlage 2 – Lageplan mit Kennzeichnung des Standorts der Lilienthal-Skulptur

Az.: III/5
30.04.2019